

## **Beschluss-(Resolutions-)antrag**

der ÖVP-Gemeinderätin MMag. Dr. Gudrun KUGLER und Dr. Wolfgang ULM, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 12.12.2016 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Gesundheit, Soziales und Generationen)

### **betreffend Unterstützung für Schwangere in Krisensituationen**

Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen, stehen meist unter einer enormen psychischen Belastung und nicht selten unter psychischem Druck dritter Personen aus ihrem persönlichen Umfeld.

Beratung durch kompetente Betreuungsstellen, niederschwellige und ausreichende finanzielle Unterstützung sowie das Aufzeigen von individuellen Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich einer etwaigen schwierigen familiären Situation können diesbezüglich positiv für den Schutz des menschlichen Lebens und die Situation der Frau wirken. Geeignete und ausreichende Maßnahmen in Konfliktsituationen werden als positive Alternativen zum Schwangerschaftsabbruch wahrgenommen

Diese Maßnahmen sollten deutlich verstärkt werden.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

### **Beschlussantrag:**

Die amtsführende Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Generationen wird ersucht, ein Unterstützungspaket für Schwangere in Krisensituationen zu schnüren.

Dieses Paket sollte u.a. folgende Punkte umfassen:

- Entgegenkommen in der Reihung von schwangeren Frauen in Krisensituationen beim Sozialen Wohnbau
- Gesonderter Einrichtungszuschuss für sozial bedürftige Schwangere
- Kostenfreie Entbindung für nicht-versicherte Frauen auch in Krankenhäusern des KAV

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung des Antrags an den Gemeinderatsausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationen sowie an den Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung verlangt.

Wien, 12.12.2016